

Bemerkenswertes Auktionsergebnis

Bei der 120. Felzmann-Auktion in Düsseldorf vom 6. bis 9. Februar 2008 wurde unter der Losnummer 5959 als Einstieg in die Rubrik Ansichtskarten folgendes Los angeboten:

AROLSEN 1896, Vorläufer-Karte Motiv „Fürstl. Residenzschloß“, dekorativ frankiert mit Paar 3 Pfg und Randinschrift „3 Mark“, BP-Entwertung, signiert Zenker BPP

Ausruf 100,-



Als perfekter Start in den Freitag des Auktionswochenendes fanden sich einige Interessenten, die das Los auf ein stattliches Ergebnis von 1700,- Euro plus Aufgeld steigerten.

Das Besondere an diesem Los ist freilich nicht die weniger interessante frühe Ansichtskarte von Arolsen, sondern das seltene Oberrandstück mit dem Bogenwert „3 Mark“ über den Feldern 5 und 6 des 100er-Schalterbogens der Frühaufgaben – ein so genannter Randdruck I.



Die Karte ist zwar um einen Pfennig überfrankiert, aber mit dieser Frankatur wohl ein einmaliges Stück, zu dem man dem Käufer nur gratulieren kann.

Die Entwertung erfolgte mit dem Bahnpost-Ovalstempel „CORBACH-WARBURG ZUG 716“

Dirk Schmietendorf